

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE BENSBERG
Unterwegs - Gemeinsam im Glauben.



MONATSGRUSS

BENSBERG • REFRATH • FRANKENFORST • HERKENRATH • DÜRSCHIED • IMMEKEPPEL

AUSGABE DEZEMBER 2025/JANUAR 2026



Foto von MariaH Hewines auf Unsplash

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**



Sie ist da – die Weihnachtszeit. Jetzt wird es heller! (Da hat sie wohl etwas verwechselt... noch bleibt es doch dunkel?) Und doch, an dem vermeintlich ersten Adventskalender, einem alten Wagenrad mit 24 Kerzen, der in einem Waisenhaus hing, wurde jeden Tag eine weitere Kerze angezündet, so dass er am 24. Dezember in vollem Licht erstrahlen konnte. Dieses „Hellerwerden“ sollten wir in uns tragen. In den Momenten, wenn wir zur Ruhe kommen, zwischen den Alltagsaufgaben und den beunruhigenden Weltnachrichten. Nehmen wir uns Zeit für die wunderbaren Dinge und Empfindungen, die diese Zeit mit sich bringt. Das Plätzchenbacken (und essen 😊), Adventsmärkte, Schmücken des Hauses....

Erst nach Totensonntag wird der Weihnachtsschmuck hervorgeholt! Damit bin ich großgeworden und obwohl um mich herum schon vorher alles blinkt und glitzert, hat für mich das Warten etwas Besonderes. Dafür halte ich länger durch, nämlich gern bis Maria Lichtmess, am 02.02., dem offiziellen Ende der Weihnachtszeit. Manch einer überlegt, ob diese „alten“ Feiertage noch zeitgemäß sind. Mir sind sie wichtige Richtungsweiser und Merkhilfen, innezuhalten

und sich aufs Wesentliche zu konzentrieren. Eine besondere Aufgabe ist, sich vom Massenkonsum abzukapseln und die eigentliche Bedeutung von Weihnachten nicht zu verlieren. Was wäre Weihnachten ohne Jesu Geburt? Der jährliche Auftritt einer Idee eines amerikanischen Getränkeherstellers? Wir Christen können dankbar sein, den wahren Grund zu kennen und zu feiern. Und ich möchte alle Menschen anstiften, das Gleiche zu tun, und die Liebe Gottes zu spüren, die uns durch die Zeiten trägt.

Wie schön ist da auch dieser Monatsspruch, der uns Kraft und Halt gibt, nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern gerade, wenn es mal nicht gut läuft oder der Tag mal wieder zu wenig Stunden hatte.

Lassen Sie sich tragen, in dieser besonderen Zeit.

Lassen Sie sich ein auf das Abenteuer Advent, um sich dem Geheimnis der Weihnacht zu nähern.

Ihre Angela Yanar



MONATSSPRUCH JANUAR 2026

DU SOLLST DEN HERRN, DEINEN GOTT, LIEBEN MIT GANZEM HERZEN, MIT GANZER SEELE UND MIT GANZER KRAFT.“

5. MOSE 6,5



Liebe Gemeinde,
„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“
(Offenbarung 21,5). Dieser Bibeltext aus der
Offenbarung des Johannes ist unsere Jahres-
losung für 2026 und steht für Hoffnung und
Trost in Zeiten von Unsicherheit und Um-
bruch.

Ich finde, dieses Wort kommt gerade recht
und zu den Richtigen. Zu denen, die im Jahr
2025 so viel verändert haben, verändern
mussten und denen Veränderungen Angst
macht.

"Siehe, ich mache alles neu!" meint:

Vielleicht ist JETZT die Zeit zu erkennen,

dass Stabilität und Sicherheit nur in DIR zu
finden ist und nicht im Außen!

*Vielleicht ist JETZT die Zeit festzustellen, es
ändert sich nicht nur bei Dir ganz viel, son-
dern bei allen anderen auch!

*Vielleicht ist JETZT genau die richtige Zeit,
nämlich die ADVENTSZEIT, um Ausschau auf
das Neue zu halten! Dem Alten nicht weiter
wehmütig hinterher zu schauen, denn das
macht starr und Nackenschmerzen. Schau
stattdessen im Advent nach vorne, auf das,
was vor Dir liegt: WEIHNACHTEN!

Gott kommt zu uns als etwas ganz Unerwar-
tetes, ganz Nigelnagelneues:

als Neugeborenes!

Er allein hat die Macht, alles neu zu machen,
gut zu machen, wie schon in der Schöp-
fungsgeschichte beschrieben: „Und siehe, es
war sehr gut!“ Gott kann das und Du kannst
ihm vertrauen!

Er macht, dass es gut wird, auch für Dich!

Fröhliche Weihnachten!

Ihre Pfarrerin Ulrike Ritgen



WENN HILFE GANZ NAH IST – DIE STIFTUNG FÜR KIRCHLICHE UND DIAKONISCHE ARBEIT IN REFRATH

Manchmal sind es ganz kleine Hilfen, die Großes bewirken – ein Sofa, ein Zuschuss, ein offenes Ohr. Seit 2009 unterstützt die „Stiftung für die kirchliche und diakonische Arbeit in Refrath“ Menschen in schwierigen Lebenslagen und sorgt dafür, dass Nächstenliebe in unserer Gemeinde praktisch wird.

Das langfristige Ziel der Stiftung ist die finanzielle Absicherung der Sozialberatungsstelle der Gemeinde, die derzeit (noch) aus Mitteln der Gemeinde bezahlt werden kann.

Aktuell unterstützen wir Menschen in akuten Notlagen, die sich an die Sozialberatungsstelle mit Anliegen wenden, für die es keine anderen öffentlichen Unterstützungsangebote gibt.

Hierzu ein paar Fragen an die Person, die mit hohem Engagement und Freude das „Gesicht“ der Sozialberatungsstelle ist: Julia Krämer-Walter



Wie viele Personen suchen durchschnittlich in einem Monat die Sozialberatungsstelle auf? „Im Schnitt kommen monatlich 20 Personen, im Jahr 2024 waren es 233 Beratungen, dazu kamen Telefonate und E-Mail-Verkehr.“

Welche Hauptthemen gibt es in den Beratungsgesprächen? „Die unzähligen Themen und Anliegen sind das Interessante an der Arbeit. Besonders oft geht es um finanzielle Notlagen und die Überforderung beim Umgang mit Behörden und Anträgen. Besonders möchte ich die prekäre Wohnsituation nennen – wie häufig habe ich Menschen bei mir, die aus unterschiedlichen Gründen keine Wohnung mehr haben und keine neue finden, auch hier in unserer Gemeinde!“

Wie hoch ist der Anteil der Klient:innen,

die von deiner Beratung profitieren? „Ich betrachte den ganzen Menschen und versuche, ihn zu empowern, so dass er eigenverantwortlich, selbstwirksam und gestärkt seine Aufgaben meistern kann. Daher nehmen wohl alle Klient:innen etwas Positives aus der Beratung mit. Manchmal werden andere Helfersysteme bzw. Therapeut:innen benötigt, und ich kann vermitteln oder netzwerkübergreifend an die richtige Stelle verweisen.“

In manchen Fällen springt die Stiftung mit konkreter finanzieller Unterstützung ein. Können Sie zwei Beispiele nennen aus der letzten Zeit? „Ich bin sehr froh, dass es die Stiftung gibt! In manchen Situationen ist sie die letzte oder einzige Möglichkeit, die noch bleibt. Zum Beispiel hatte eine alleinerziehende Mutter kein Geld für ein Bett, auf dem sie und ihre Kinder in der sehr kleinen Wohnung schlafen konnten. Die Stiftung hat den Kauf eines Sofas mit Schlaffunktion ermöglicht. Bei einem anderen Fall war eine Familie nach einer schwierigen Scheidung verschuldet, und wir konnten mit der Übernahme eines Teils der Anwaltskosten helfen. Diese zwei kleinen Beispiele zeigen bereits, wie wichtig die Stiftung für kirchliche und diakonische Zwecke, für die Hilfesuchenden und die Sozialberatungsstelle ist.“

Damit diese wertvolle Arbeit weitergehen kann, freuen wir uns über jede Spende – groß oder klein. So bleibt christliche Nächstenliebe in unserer Gemeinde lebendig und erfahrbar.“

*Der Stiftungsrat,
Dr. Robert Dekena,
Martin Schönemann,
Heidi Unkelbach*



Stiftung
für die kirchliche
und diakonische
Arbeit in Refrath

Hilfe, die bleibt!

SENIORENADVENTSFEIERN

Wir wollen uns im Advent gemeinsam auf das Fest der Geburt Jesu Christi vorbereiten, die wertvolle gemeinsame Zeit genießen und traditionelle Weihnachtslieder singen. Kaffee und Kuchen sind bei unseren Treffen selbstverständlich dabei. Eingeladen sind alle über 75-Jährigen der jeweiligen Bezirke zu einem Nachmittag, der Freude macht und Vorfreude weckt auf das Fest der Menschwerdung Gottes. Sie können gerne auch noch einen lieben Menschen mitbringen. Wer aus Versehen keine schriftliche Einladung erhalten hat, ist trotzdem herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig für die Adventsfeiern in den jeweiligen Gemeindebüros an!

Frau Scharnke, Ev. Gemeindebüro Bensberg, Tel. 02204/52284

E-Mail: gemeindebuero-bensberg@ekir.de

Frau Jensen & Frau Reiländer, Ev. Gemeindebüro Refrath, Tel. 02204/69143

E-Mail: gemeindebuero-refrath@ekir.de

Bensberg: Mittwoch, 3. Dezember, 14.30-16.30 Uhr, Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Refrath: Freitag, 5. Dezember, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum am Vürfels, Vürfels 26

Dürscheid: Dienstag, 9. Dezember, 14.30 Uhr, kath. Pfarrheim Dürscheid, Kirchberg 4

Herkenrath: Mittwoch, 10. Dezember, 14.30 Uhr Gemeindezentrum Herkenrath, Strassen 54

Kippekausen: Donnerstag, 11. Dezember, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1



SCHENK MIR DOCH BITTE EIN BUCH!

Auch in diesem Jahr liegt in der „Buchhandlung Siebenmorgen“ bis Anfang Januar eine Wunschliste der Bücherei Kippekausen für vielseitige Neuanschaffungen aus. Dank einer zugesagten Spende der BBBank konnten wir bereits einige Titel der Liste vorab abhaken. Es bleiben aber noch genügend weitere interessante Medien übrig.

Sie haben es in der Hand, welches Buch zusätzlich in unseren Bestand aufgenommen wird. Wählen Sie einen Titel aus der Wunschliste aus, der Ihnen gefällt, bezahlen Sie das Buch und Anfang Januar werden uns die gekauften Bücher gesammelt



überreicht. Je mehr Menschen diese Aktion unterstützen, desto vielfältiger wird unser Bestand. Auch die Kinder der benachbarten Schulen und Kindergärten, die uns regelmäßig besuchen, würden sich über ein weiterhin attraktives Angebot freuen.

Fragen zu dieser Aktion beantworten wir Ihnen gerne. Sie können uns vor Ort in der Bücherei Kippekausen besuchen oder uns eine E-Mail an buecherei-kippekausen@ekir.de schreiben.

Danke für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Ulrike Berger
Bücherei Kippekausen

"5 FRAGEN AN"

„5 Fragen an...“ Michael Kärcher, Presbyter in der Ev. Kirchengemeinde Bensberg – persönliche Einblicke und interessante Gedanken.

Was motiviert Sie an Ihrer Arbeit in der Kirchengemeinde – und was fordert Sie heraus?

Für meinen neuen Lebensabschnitt wollte ich gerne der Gemeinde etwas zurückgeben. Da wir im Presbyterium ein tolles Team bilden, ist die Entscheidung leicht gefallen. Die Gemeinschaft trägt und hilft uns, die anstehenden Aufgaben zu bewerkstelligen. Als herausfordernd empfinde ich die Frage, wie wir uns als Gemeinde zukunftsfähig aufstellen, um trotz weniger Pfarrpersonal ein attraktives Angebot für alle zu machen.

Welche biblische Geschichte oder welcher Vers begleitet Sie durchs Leben und warum?

Kolosser 3, 13 – unser Hochzeitsspruch: Kommt miteinander aus, tragt es keinem nach, wenn er euch Unrecht getan hat, sondern vergebt einander, wie der Herr euch vergeben hat. Ich finde, das hat an Aktualität nichts verloren, sondern ist wichtiger denn je.

Was ist Ihnen im Leben besonders wichtig – und was würden Sie gerne öfter tun?

Besonders wichtig ist mir die Familie, für die ich jetzt viel mehr Zeit habe als in meinem früheren, aktiven Berufsleben. Leider wohnen

die Enkelkinder aber eine Autostunde weg, sodass gemeinsame Unternehmungen nicht so ganz spontan stattfinden können.

Was bewegt Sie gerade, wenn Sie auf unsere Gesellschaft oder die Kirche schauen?

Ich sehe, dass Gemeinschaft und Begegnung noch deutlich wichtiger geworden sind. Trennendes kann so angesprochen und zum Verbindenden werden. Ich denke, das empfinden viele Menschen so und spüren es bei gemeinsamen Treffen auch. Gleichzeitig frage ich mich, was wir tun können, um mehr Menschen zur Teilnahme zu motivieren, auch und gerade in unserer Kirche.

Und zum Schluss: Kaffee oder Tee und was darf bei einem freien Tag auf keinen Fall fehlen?

Eine Tasse Kaffee am späten Morgen. Und am Nachmittag, gerne mit einem Stück Kuchen. Zum Frühstück trinke ich aber meist selbst angebauten Pfefferminztee.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Rennrad, singe leidenschaftlich gerne selbst oder gehe in Konzerte.



JAHRESEMPFANG DER EVANGELISCHEN KIRCHEN IN BERGISCH GLADBACH

Am Sonntag, den **18. Januar 2026**, um **17 Uhr** lädt die Andreaskirche in Schildgen zum Jahresempfang der Evangelischen Kirchen in Bergisch Gladbach ein. Den Gottesdienst gestalten die Prädikantinnen und Prädikanten der Bergisch Gladbacher Kirchengemeinden; die Predigt hält Pfarrerin Carolin Reichart.

Andreaskirche Schildgen
Schüllenbusch 2, 51467 Bergisch Gladbach



BAZAR VON FRAUEN FÜR FRAUEN – MIT STIL, CHARME UND KUCHEN!

Am Sonntag, 8. März 2026, wird das Ev. Gemeindezentrum Bensberg von 12.00 bis 17.00 Uhr zum Treffpunkt für alle, die Lust auf Schönes, Neues und Begegnung haben. Beim Bazar von Frauen für Frauen gibt es Mode, Schuhe, Accessoires und allerlei Herzenswünsche zu entdecken – vielleicht das neue Lieblingsstück oder ein hübsches Geschenk?

Wer beim Stöbern eine Pause braucht, ist herzlich eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen eine kleine Auszeit zu gönnen. Zwischen Plausch und Probieren bleibt bestimmt Zeit



für nette Gespräche und neue Kontakte.

Wer selbst einen Stand gestalten möchte, meldet sich bitte bis 19. Februar bei Angela Yanar (angela.yanar@ekir.de). Die Standgebühr beträgt 25 € plus einen Kuchen für das Buffet. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt dem Projekt „Bensberg isst was“ der

Ev. Kirchengemeinde Bensberg zugute.

Wir freuen uns auf viele kreative Frauen, auf bunte Tische, duftenden Kuchen – und einen fröhlichen Nachmittag voller Begegnung und schöner Fundstücke!

Angela Yanar,

Saskia von Schroeter & Kristina Scharnke

ALTEN- UND FAMILIENHILFE BENSBERG E.V.



Wenn Sie uns als Mit-Träger dieses Vereins mit seiner wertvollen Arbeit im Sinne einer

Nachbarschaftshilfe unterstützen und die Geschicke des Vereins mitbestimmen und -gestalten möchten, so lassen Sie sich doch gerne mal nähere Informationen dazu geben bei Claudia Heidkamp (Tel.: 02204 91 11 60 | E-Mail: claudia.heidkamp@ekir.de).

„BENSBERG ISST WAS“ – JETZT MIT NOCH MEHR UNTERSTÜTZUNG!



Tolle Neuigkeit: Auch der neue REWE Familie Pütz in Bensberg beteiligt sich ab sofort an der Aktion „Bensberg isst was“.

Wer dort einkauft, kann – genau wie bei REWE-Wintgen – den Kassenbon unter-

schreiben lassen und ihn bei uns in der Kirche, im Gemeindezentrum oder den bekannten Briefkästen abgeben.

So lässt sich etwas Gutes tun – ganz ohne Mehrkosten!

Mehr Infos zu "Bensberg isst was" finden Sie auf unserer Homepage:

www.kirche-bensberg.de

WIR VERSENDEN EINMAL IM MONAT UNSEREN NEWSLETTER UND INFORMIEREN SIE ÜBER AKTUELLES AUS DER GEMEINDE.

ANMELDEN KÖNNEN SIE SICH ÜBER UNSERE HOMEPAGE:

[HTTPS://WWW.KIRCHE-BENSBERG.DE/NEWSLETTER/](https://www.kirche-bensberg.de/newsletter/) ODER ÜBER DIESEN QR CODE. WIR BENÖTIGEN HIERZU NUR IHRE E-MAIL-ADRESSE.



VERANSTALTUNGEN

PLÄTZCHEN BACKEN – FÜR JUNG UND ALT



Am Mittwoch, **3. Dezember**, von 15.00 bis 17.30 Uhr laden wir Kinder (8-13 Jahre) und Seniorinnen & Senioren ins **Gemeindezentrum Herkenrath** zum Plätzchenbacken ein.

Beim Kneten, Backen und Naschen ist Zeit für Begegnung und Gespräche über Weihnachtstraditionen. Wer mag, kann gerne einen Gegenstand mitbringen, der an eine persönliche Weihnachtsgeschichte erinnert.

Anmeldung:

Kinder per E-Mail bei britta.gramstat@ekir.de oder direkt bei Britta Gramstat.

Seniorinnen und Senioren können sich im Foyer des Gemeindezentrums eintragen.

Leonie Untch

KÄFFCHEN OHNE BEFFCHEN

Herzliche Einladung! Kommt doch einfach auf eine Tasse Kaffee auf den Bensberger Markt vorbei – ganz ungezwungen und gemütlich. „Käffchen ohne Beffchen“ – das heißt, ich lade euch ein, einen Kaffee ganz entspannt in Baristaqualität zu genießen, ohne viel Schnickschnack. Bringt einfach diesen Gutschein mit, und ich Sorge dafür, dass wir eine schöne Auszeit haben. Lasst uns gemeinsam plaudern und den Moment genießen. Ich freue mich auf euch! Euer **Rainer Beerhenke**
Wann: Donnerstag, 04.12., 9.00-12.00 Uhr
Wo: Brotstand der Bäckerei Müller



SILVESTER ALLEIN? LIEBER IN GESELLSCHAFT AM VÜRFELS?

Wir feiern **Silvester** ab 19.30 Uhr bis 0.30 Uhr im **Gemeindehaus am Vürfels**. Wer will, kann dazu etwas „Fingerfood“ bzw. etwas zum Knabbern mitbringen. Für Getränke und ein paar Kleinigkeiten zum Essen sorgen wir. **Fragen und Anmeldung:** Alfrede Sommer, Tel. 64477

Alten- und Familienhilfe im Dialog



**ALTEN- UND
FAMILIENHILFE**
REFRATH-FRANKENFORST E.V.

Wann: **26.01.2026**, 16.00-18.15 Uhr, im Gemeindehaus Kippekausen mit Pfarrer i.R. Wolfgang Pöttgen: "Sie haben sich ja gar nicht verändert" – Abschiede und Wandlungen im Leben

BRETTSPIELNACHT IN DER KIRCHE

In der Nacht vom **16.-17. Januar** steht die Evangelische Kirche in Bensberg allen Brettspielbegeisterten offen. Egal, ob Familien-, Kenner- oder Expertenspiel. Jede Art von Spielen kann mitgebracht und gespielt werden. Natürlich hält auch das Team einige Spiele bereit, sodass auf jeden Fall für alle das passende Spiel dabei ist. Bringt gerne weitere Menschen mit, ladet Freunde ein, es wird sicher ein trubeliger, bunter, spielereicher Abend. Wir beginnen am **16. Januar um 16.00 Uhr**, denn es soll ausreichend Zeit sein, auch größere



Spiele auf den Tisch zu bringen. Daher gibt es kein Zeitlimit, sondern wir spielen, solange die Lust und das Würfelglück auf unserer Seite ist.

Unabhängig vom Alter sind alle eingeladen, die gerne Brettspiele spielen. Es wird Snacks und Getränke geben. Essen kann gerne mitgebracht werden, ansonsten werden wir gemeinsam was bestellen.

Die Brettspielnacht wird organisiert vom Spieletreff Frankenforst (Leitung: David Haupt) und Samuel Dörr.

Pfarrer Samuel Dörr

SEMINAR – VERSIONEN VOM ENDE 2.0



Mit großem Erfolg haben wir das Seminar im Frühjahr 2025 in Kippekausen durchgeführt. Nun biete ich, wie angekündigt, eine überarbeitete Fassung im Rahmen der theologisch-philosophischen Veranstaltungen der Melanchthonakademie in Köln an. Erneut soll es um die christlichen Grundlagen der Rede vom Ende des Lebens und der Welt

gehen, und deren Plausibilität im Horizont moderner Wissenschaft und Welterfahrung. Leitfrage soll sein: Was dürfen wir angesichts der Versionen vom Ende glauben und hoffen? Und zwar als aufgeklärte Mitteleuropäer, die vielleicht zu einem großen Teil nicht mehr in der Kirche sind, aber sich dennoch bewusst oder unbewusst an einem christlichen Menschenbild orientieren.

28.1.: „Vom Ende am Ende des Lebens“

4.2.: „Vom Ende mitten im Leben“

11.2.: „Vom Ende am Ende der Welt“

jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Melanchthonakademie Köln, Sachsenring 6.

Anmeldungen unter:

anmeldung@melanchthon-akademie.de

Infos bei Robert Dwornicki.

Flyer ab Dezember in den Gemeindezentren unserer Gemeinde und auf der Homepage.

Pfarrer Robert Dwornicki



OFFENES ADVENTSSINGEN IN KIPPEKAUSEN

Am **2. Advent, dem 7. Dezember** um **17.00 Uhr**, lädt die Stiftung Zeltkirche traditionell alle, die gerne mitsingen, zum „**Offenen Adventssingen**“ in die Ev. Zeltkirche Kippekausen ein. Auf dem Programm stehen **altbekannte und moderne bekannte Advents- und Weihnachtslieder** für **kleine und große Leute**. Begleitet und angeleitet wird das offene

Singen in diesem Jahr von den „**ZELTSINGERS**“ unter der Leitung von Norbert Bolín. Es moderiert Birgit Dwornicki.

Hinterher gibt es in gemütlicher Runde **alkoholfreien Kinderpunsch** und den **legendären Glühwein nach altem und geheimen transsilvanischem Hausrezept**.

Um Spenden wird gebeten. Der Erlös kommt der „Stiftung Ev. Zeltkirche Kippekausen“ zugute.
Pfarrer Robert Dwornicki

DAS WUNDER VON BETHLEHEM



kalischen Abend ein.

Das Wunder von Bethlehem ist eine Advents-/Weihnachtskantate von Klaus Heizmann.

Alle Jahre wieder laden die Happy Chories, vormals der Projektchor Bensberg, in der Adventszeit zu einem musi-

Neben der Kantate laden die Chories zum Mitsingen von schwungvollen und innigen Liedern ein.

Termine:

10.12. um 19.30 Uhr Ev. Gemeindezentrum Herkenrath

17.12. um 19.30 Uhr Ev. Kirche Bensberg

3. ADVENT BENEFIZ-WEIHNACHTSKONZERT



„Benefiz-Weihnachtskonzert“ mit Ehepaar Radonici und befreundeten Musiker:innen des WDR Sinfonieorchesters, zugunsten der Neugeborenenklinik Odobescu in Temesvar.

Wann: Sonntag, 14.12., 18.00 Uhr

Wo: Zeltkirche in Kippekausen.

WEIHNACHTSKONZERT DES GESANGSVEREINS HARMONIE



Am **Sonntag, 21.12.**, um **18.00 Uhr** präsentieren in der **Zeltkirche Kippekausen** unter der Leitung von Rolf Pohle der Frauenchor und der gemischte Chor des

gemeinsam mit Birgit Müller (Sopran) und Erik Arndt (Orgel) ihr diesjähriges Weihnachtsprogramm. Unter dem Titel „... und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“ werden Werke von Edward Elgar, Henry Purcell und Georg Friedrich Händel sowie das Weihnachtsoratorium op. 5 von Heinrich Fidelis Müller aufgeführt. Einlass ab 17.30 Uhr, Eintritt frei (um Spenden wird am Ausgang gebeten).

„DER KLEINE URLAUB VOM ALLTAG“ – DR. MOJO LIVE IN BENSBERG



Am **23. Januar 2026 um 18 Uhr** verwandelt Dr. Mojo die Evangelische Kirche Bensberg in eine Bühne für Oldies, Blues, Balladen und Folksongs – solo und unplugged. Als „One-Man-Band“ begeistert er mit Gesang, Gitarre, Bluesharp, Hi-Hat und Stompin' Bass, oft alles gleichzeitig gespielt. Zwischen den Songs erzählt er unterhaltsame Anekdoten und gibt Einblicke in die Geschichten hinter den Liedern. Ein Abend voller Klangfülle, Humor und Musik, den man nicht verpassen sollte.

Wann: Freitag, 23. Januar, 18.00 Uhr
Wo: Ev. Kirche Bensberg, Friedofsweg 9
Kosten: 9,50 € p. P. inkl. Snack & Getränk
Ticketvorverkauf:
 Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3 (Di., 10.00-14.00 Uhr)
 Buchhandlung Zeilenreich, Kölner Str. 19-21 (Mo.-Fr., 9.00-18.30 Uhr | Sa. 9.00-14.00 Uhr)

MUSIKALISCHE VESPER



4. Januar: Spätweihnachtliche Vesper mit Ulla Pillmann und Xaver Hetzenegger. Robert Dwornicki liest Texte für einen frohen und gesegneten Jahresbeginn.

1. Februar: Wintervesper mit Suiten von Dietrich Buxtehude und Georg Friedrich Händel und Texten, die in der kalten Jahreszeit Wärme verbreiten.

Ort: Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1
Beginn: jeweils um 18 Uhr,

NEUJAHRSKONZERT DER HERKENRATHER ORGANISTEN



Mitwirkende: Markus Weber | Olaf Schmitz | Johannes Lange | Hedi Susewind | Jürgen von Mook
Wann: Sonntag 18.01.2026, 17.00 Uhr
Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54
Kosten: Eintritt frei – um Spenden zu gunsten der Orgel wird gebeten

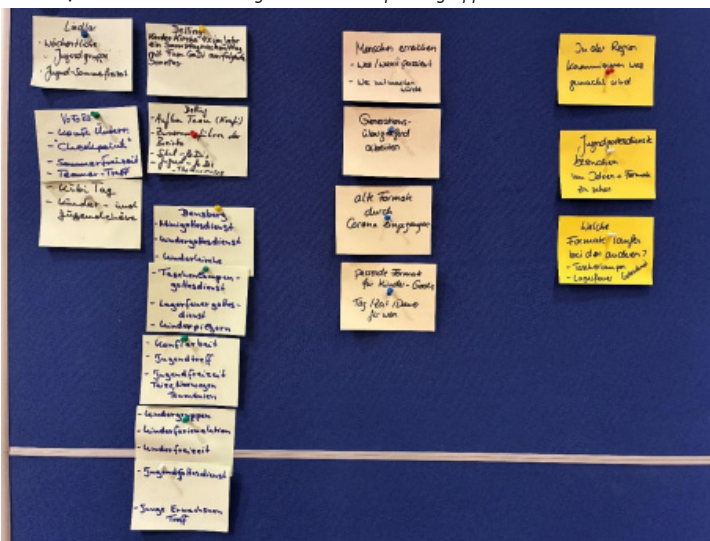
PRESBYTERIEN TREFFEN SICH ZUR REGIONALENTWICKLUNG

Wie bereits berichtet, sind die Gemeinden Volberg-Forsbach-Rösrath, Lindlar, Delling und wir, die Gemeinde Bensberg, vom Kirchenkreis in eine Region zusammengefasst worden. Um sich besser kennenzulernen und neue Ideen in den Gemeinden zu entwickeln, gab es Anfang Oktober eine gemeinsame Presbyteriumssitzung im Gemeindezentrum Herkenrath. Gestartet wurde mit einer kurzen Andacht, die Jenny Scheier aus Lindlar gestaltete. Nach einem kleinen Imbiss ging es dann in Kleingruppen, in denen die folgenden Themenschwerpunkte in den Gemeinden betrachtet wurden: Gebäude/Bauangelegenheiten, Kinder/Jugend, Senioren, Personal, Gottesdienst/geistliches Leben, Diakonie und Musik/Chöre. Es wurde besprochen, was die Gemeinden gemeinsam haben, wo man sich vernetzen könnte, wo es Anknüpfungspunkte gibt und wo die Gemeinden Unterstützung gebrauchen könnten. Am Ende

wurden die Resultate vorgestellt. Es kamen dabei schöne und überraschende Ergebnisse heraus, an die wir gerne anknüpfen werden. Es war ein gelungener Abend, bei dem wir unsere Region und die leitenden Personen noch etwas besser kennenlernen konnten. Wir sind gespannt auf die nächsten Aktionen, die in der Region stattfinden werden. Ein Dankeschön geht an Martina Gaß, die dank ihrer kulinarischen Genüsse zu einer entspannten Stimmung beigetragen hat.

Miriam Marcus

Ergebnisse der Gesprächsgruppen



„WAS LÄUFT IN DER REGION?“ – VERANSTALTUNGSÜBERBLICK

Rösrath, 11.12., 18.00 Uhr

Am 11. Dezember ab 18.00 Uhr findet wieder Sing & Pray statt. Gemeinsam Weihnachtslieder singen mitten in der Stadt mit vielen Menschen zusammen. Startpunkt ist um 18.00 Uhr St. Nikolaus, von dort geht es zum Sülztalplatz und anschließend zur Versöhnungskirche.

Ev. Kirche in Lindlar 20.12., 18.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Besonderen Gottesdienst im Advent am 20. Dezember um 18.00 Uhr in der Jubilate-Kirche in Lindlar! Wie jedes Jahr mit kleinem Imbiss, alkoholfreiem Punsch, guttuenden Worten und mit einem kleinen Weihnachtskonzert des Gospelchors.

ÖKUMENISCHE ADVENTSANDACHTEN



An drei Mittwohabenden, am **03., 10. und 17. Dezember** feiern wir **jeweils um 19.30 Uhr** in der **Alten Taufkirche** (Alt Refrath 17) Ökumenische Adventsandachten.

Thematisch wird uns das Lied „O Heiland rei die Himmel auf“ (EG 7 – GL 231) begleiten. Dabei werden wir den Bogen vom biblisch-historischen Hintergrund bis zur adventlichen Hoffnung schlagen.

Ökumenekreis Refrath

CANDLE LIGHTING – EIN LICHT GEHT UM DIE WELT



Weltweit sterben täglich ungeborene und geborene Babys, Kinder und junge Erwachsene. Dieser Schmerz ist für die zurückgebliebenen Eltern und Angehörigen kaum zu ertragen und begleitet diese Menschen ein

Leben lang. Zum Gedenken dieser Kinder soll einmal im Jahr ein Licht um die Welt gehen. Aus diesem Anlass findet ein ökumenischer Gedenkgottesdienst statt.

Termin: Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr

Ort: Ev. Kirche Bensberg,
Friedhofsweg 9

Im Candle Lighting Gottesdienst lesen wir die Namen der verstorbenen Kinder vor. Haben Sie den Wunsch, dass auch Ihr Kind genannt wird, dann teilen Sie uns gerne diesen über folgenden QR Code mit.

Pfarrer Samuel Dörr



TAIZÉ-ANDACHT

Wer es noch nicht selbst erlebt hat, dem kann man es kaum beschreiben: Das Taizé-Gebet ist eine äußerst bewegende Gottesdienstform: ohne Predigt – besinnlich und mit vielen kurzen, einfachen und eingängigen Liedern, die – vielfach wiederholt – inmitten einer hektischen Welt ein Gefühl von innerem Frieden und Ruhe schaffen. Das Lied wird hier zum Gebet – und schafft einen Raum für die Begegnung mit Gott. Eine Zeit der Stille ermöglicht es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. So wird das Taizé-Gebet zum Ruhepol – und zur Kraftquelle für unseren Alltag.

Am **3. Advents-Sonntag, dem 14. Dezember, um 18.00 Uhr** laden wir junge wie ältere Menschen dazu in die **Kirche am Vürfels** ein. Um 17.00 Uhr kann – wer mag – schon (vielleicht noch unbekannte) Lieder kennenlernen und sich gemeinsam einsingen. Seien Sie mit dabei!

Pfarrerin Marion Rauber und die Jugendlichen und Erwachsenen, die zuletzt mit in Taizé gewesen sind



BESONDERE GOTTESDIENSTE

POETRY SLAM CHRISTMETTE FÜR JUGENDLICHE



An Weihnachten werden immer dieselben alten Texte gelesen? Von wegen! Die Christmette in diesem Jahr wird eine Poetry Slam Christmette sein. Mit vielen kreativ-poetischen Texten rund um Weihnachten. Die Texte werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Gemeinde performt, und vielleicht ja auch von dir? Wer Lust hat mitzumachen, kann mich gerne ansprechen (samuel.doerr@ekir.de). Ich jedenfalls feile schon an meinem Text und freue mich auf einen poetischen Weihnachtsgottesdienst.

Pfarrer Samuel Dörr

Wann: Heiligabend, 22.00 Uhr

Wo: Bensberger Kirche, Friedhofsweg 9

CHRISTMETTE IN KIPPEKAUSEN



**CHRISTMETTE
ZELTKIRCHE KIPPEKAUSEN**

Christmette mit festlicher Barockmusik von Georg Philipp Telemann. Unter anderem wird seine Kantate „Hosianna dem Sohne David“ aufgeführt.

Mitwirkende: Pfarrer Robert Dwornicki |

Judith Hoffmann, Sopran | Rike Wiebelitz, Violine | Alexander Yakoniuk, Violine | Johannes Lange, Orgel

Wann: Heiligabend, 22.00 Uhr

Wo: Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1

SINGEGOTTESDIENSTE AM 1. & 2. WEIHNACHTSFEIERTAG

1. Weihnachtsfeiertag, um 11.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Herkenrath: Weihnachtslieder sind ein Schatz, der uns das Weihnachtsfest auf besondere Weise feiern und empfinden lässt.

Gerade, wenn wir sie in größeren Gruppen singen, spüren wir unsere Verbundenheit in der Freude über die Geburt Christi.

So stimmen Sie mit ein – musikalisch begleitet vom Posaunenchor Bensberg – und lassen sich von Prädikantin Claudia Heidkamp inspirieren, Hoffnung, Freude, Trost und Frieden zu verbreiten.



2. Weihnachtsfeiertag, um 10.45 Uhr in der Ev. Zeltkirche Kippekausen: Auch in diesem Jahr laden Pfarrer Robert Dwornicki und der Posaunenchor Bensberg zum traditionellen Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag mit vielen Liedern ein.

Singen Sie mit und feiern Sie mit uns die Geburt unseres Herrn.

Kommen Sie zu diesem feierlichen Festgottesdienst, bei dem Trompeten und Posaunen erklingen werden.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

SILVESTERGOTTESDIENST IN REFRATH (31.12.)



Noch vor Ihrer privaten Feier der Jahreswende laden wir Sie **um 18.00 Uhr** herzlich **in die Kirche am Vürfels** ein, um an der Schwelle vom alten ins neue Jahr noch einmal innezuhalten. Wir blicken in Gedanken zurück – und vertrauen Gott an, was gewesen ist.

Wir sehen nach vorne, hören das „SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU“ der Jahreslosung und vertrauen, dass das, was kommt, gut werden darf.

Dabei lassen wir uns **stärken**: durch das **Heilige Abendmahl**, und durch **persönliche Salbung und Segnung**. Herzliche Einladung: Feiern Sie mit!

Pfarrerin Marion Rauber & Team

ACHTUNG: NEUER GOTTESDIENSTPLAN AB 01.01.2026

Wie im letzten Monatsgruß beschrieben, neue Zeiten und teils wechselnde Orte! gelten für **Refrath und Kippekausen** künftig (Details s. S. 20)

GOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG



Im Gottesdienst am **4. Januar 2026, um 9.30 Uhr in Herkenrath** und **um 11.00 Uhr in Bensberg** werden wir die Jahreslosung in den Blick nehmen. Die Worte bedenken, mit uns in Beziehung setzen, den biblischen Zusammenhang anschauen, sie in unsere Zeit und unser Leben einweben, sie zum Klingen bringen und ins frisch begonnene Jahr mitnehmen. Begleitet wird der Gottesdienst vom Chor "Himmel & Erde" unter der Leitung von Dr. Martina Gaß.

Herzliche Einladung dazu.

Pfarrer i. R. Jörg Schmidt & Team

FRÜHSTÜCKSGOTTESDIENST



„Gewohnheiten ändern“, ein Thema des ersten Gottesdienstes im Neuen Jahr, der am Vürfels gemeinsam für Refrath und Kippekausen mit neuer Zeit – **11. Januar 2026, 10.00 Uhr** – in der Kirche Am Vürfels gefeiert wird. Prädikantin Claudia Heidkamp gestaltet mit einem Team und gemeinsam mit Ihnen einen „**Frühstücksgottesdienst**“. An gemütlich und reich gedeckten Frühstückstischen in der Kirche kommen Sie miteinander ins Gespräch, eingebettet in Gebete, Lieder und Impulse. Wir freuen uns auf Sie!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

MÄRCHENGOTTESDIENST IN BENSBERG



Am **Sonntag, 11. Januar**, um **11.00 Uhr** lädt Pfarrerin Ulrike Ritgen in die **Evangelische Kirche Bensberg** zu einem besonderen Märchengottesdienst ein. Unter dem Titel „Die Wahrheit wird befreien!“ verbindet sich biblische Botschaft mit der Welt der Märchen – ein Gottesdienst zum Lauschen, Nachdenken und Staunen.

COSPLAY GOTTESDIENST: HARRY POTTER



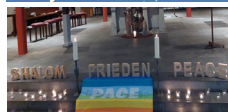
Magie und Zauberei in der Kirche? Na klar! Am **8. Februar** um **17.00 Uhr** findet in **Bensberg** unser Harry Potter Cosplay Gottes-

dienst statt. Mit Elfen, Fantastischen Tierwesen und jeder Menge Zauberern und Hexen. Egal ob Hufflepuff oder Slytherin, alle sind eingeladen, mit dabei zu sein. Es wird ein besonderer Gottesdienst mit epischer Filmmusik, Zauberei und natürlich mit Gottes Segen. Wer kein Muggel ist, kommt gerne in Verkleidung.

Ich jedenfalls freue mich schon riesig auf diesen Cosplay Gottesdienst und übe schon fleißig meinen Patronus.

Wer noch keinen eigenen Zauberstab hat, kann natürlich entweder in der Winkelgasse shoppen gehen, oder kommt am **7. Februar 10.00-13.00 Uhr** zum **Zauberstab-Bastelworkshop** im Gemeindezentrum Bensberg (Im Bungert 3) vorbei.

Pfarrer Samuel Dörr



ÖKUMENISCHE FRIEDENSGBEBETE

Herkenrath:

Mittwoch, 28.01., 17.00 Uhr, Kirche St. Antonius Abbas

Refrath:

Sonntag, 25.01., 18.00 Uhr, Kirche St. Johann Baptist

BESONDERE GOTTESDIENSTE

WEIHNACHTEN 2025 AUF EINEN BLICK

BENSBERG

Heilig Abend

17.00 Uhr – Christvesper mit

Pfarrer Samuel Dörr

17.00 Uhr – Fackelgottesdienst mit
Diakon Rainer Beerhenke und Team,
vor dem Rathaus Bensberg

22.00 Uhr – "Poetry Slam" Christmette mit
Pfarrer Samuel Dörr, Gemeindepädagogin
Larissa Schmitz & Team (s. S. 14)

1. Weihnachtstag

11.00 Uhr – Einladung nach Herkenrath

2. Weihnachtstag

11.00 Uhr – Puppengottesdienst mit
Pfarrer i. R. Wolfgang Graf und Kita,
Gemeindezentrum Bensberg

HERKENRATH:

Heilig Abend

14.00 Uhr – Kleinkinder-Gottesdienst mit
Diakonin Britta Gramstat & Pfarrerin Ulrike
Ritgen

15.30 Uhr – Familiengottesdienst mit
Krippenspiel mit Diakonin Britta Gramstat
und Pfarrerin Ulrike Ritgen

17.30 Uhr – Christvesper mit
Pfarrerin Ulrike Ritgen, Posaunenchor (Ulla
Pillmann) und Flöte (Barbara Engelberth)

1. Weihnachtstag

11.00 Uhr – Singegottesdienst mit Prädi-
kantin Claudia Heidkamp (s. S. 14)

2. Weihnachtstag

11.00 Uhr – Einladung nach Bensberg

KIPPEKAUSEN:

Heilig Abend

14.30 Uhr – Kinderandacht (für Familien mit
Kleinkindern) mit Pfarrerin Birgit Dwornicki

15.30 Uhr – Familiengottesdienst mit
Krippenspiel mit Gemeindepädagogin Larissa
Schmitz & Prädikantin Hiltrud Stärk-Lemaire

17.00 Uhr – Christvesper mit festlicher
Musik mit Pfarrerin Birgit Dwornicki

22.00 Uhr – Christmette mit
Pfarrer Robert Dwornicki begleitet von fest-
licher Barockmusik (s. S. 14)

1. Weihnachtstag

9.45 Uhr – Einladung nach Refrath

2. Weihnachtstag

10.45 Uhr – Singegottesdienst mit vielen
Weihnachtsliedern mit
Pfarrer Robert Dwornicki und
Posaunenchor (s. S. 14)

REFRATH:

Heilig Abend

15.00 Uhr – Familiengottesdienst mit Krip-
penspiel mit Pfarrerin Marion Rauber

16.30 Uhr – Christvesper mit festlicher
Musik mit Pfarrerin Marion Rauber

18.00 Uhr – Christvesper mit festlicher
Musik mit Pfarrerin Marion Rauber

1. Weihnachtstag

9.45 Uhr – Abendmahlsgottesdienst mit
Pfarrer Samuel Dörr

2. Weihnachtstag

10.45 Uhr – Einladung nach Kippekausen

GOTTESDIENSTE

HERKENRATH

BENSBERG

07.12.	9.30 Uhr  Pfarrer i. R. Jörg Schmidt	11.00 Uhr  Pfarrer i. R. Jörg Schmidt
14.12.		11.00 Uhr  Pfarrer Samuel Dörr 17.00 Uhr Candle Lighting Gottesdienst mit Pfarrer Samuel Dörr (s. S. 13)
21.12.	9.30 Uhr   Pfarrer Robert Dwornicki	11.00 Uhr   Pfarrer Robert Dwornicki
24.12.	14.00 Uhr Kleinkindergottesdienst PfarrerIn Ulrike Ritgen & Diakonin Britta Gramstat 15.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel PfarrerIn Ulrike Ritgen & Diakonin Britta Gramstat 17.30 Uhr Christvesper PfarrerIn Ulrike Ritgen, Posaunenchor (Ulla Pillmann) & Flöte (Barbara Engelberth)	17.00 Uhr Fackelgottesdienst Diakon Rainer Beerhenke & Team vor dem Rathaus Bensberg 17.00 Uhr Christvesper Pfarrer Samuel Dörr 22.00 Uhr Poetry Slam Christmette Pfarrer Samuel Dörr, Gemeindepädagogin Larissa Schmitz & Team
25.12.	11.00 Uhr   Singegottesdienst mit Prädikantin Claudia Heidkamp	Einladung nach Herkenrath
26.12.	Einladung nach Bensberg	11.00 Uhr Puppengottesdienst Pfarrer i. R. Wolfgang Graf & Kita im Gemeindezentrum Bensberg
28.12.	Einladung nach Kippekausen	Einladung nach Kippekausen
31.12.	18.00 Uhr  Pfarrer Robert Dwornicki	Einladung nach Herkenrath



ABENDMAHL



KIRCHENKAFFEE



BRUNCH/GEMEINDEESSEN

REFRATH

KIPPEKAUSEN

07.12.	9.45 Uhr  PfarrerIn Ulrike Ritgen	10.45 Uhr Pfarrer Samuel Dörr
14.12.	9.45 Uhr  PfarrerIn Marion Rauber	10.45 Uhr  Prädikantin Karin-D. Witthöft
21.12.	9.45 Uhr Pfarrer i. R. Wolfgang Pöttgen	10.45 Uhr  Pfarrer i. R. Wolfgang Pöttgen
24.12.	15.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel PfarrerIn Marion Rauber	14.30 Uhr Kinderandacht für Familien mit Kleinkindern PfarrerIn Birgit Dwornicki
	16.30 Uhr Christvesper mit festlicher Musik PfarrerIn Marion Rauber	15.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel Gemeindepädagogin Larissa Schmitz & Prädikantin Hiltrud Stärk-Lemaire
	18.00 Uhr Christvesper mit festlicher Musik PfarrerIn Marion Rauber	17.00 Uhr Christvesper mit festlicher Musik PfarrerIn Birgit Dwornicki
		22.00 Uhr Christmette mit festlicher Barockmusik Pfarrer Robert Dwornicki & Johannes Lange
25.12.	9.45 Uhr  Pfarrer Samuel Dörr	Einladung nach Refrath
26.12.	Einladung nach Kippekausen	10.45 Uhr Singegottesdienst Pfarrer Robert Dwornicki & Posaunenchor
28.12.	Einladung nach Kippekausen	10.45 Uhr PfarrerIn Ulrike Ritgen
31.12.	18.00 Uhr  Gottesdienst mit Salbung & Segnung mit PfarrerIn Marion Rauber & Team (s. S. 15)	Einladung nach Refrath



HERKENRATH

BENSBERG

01.01.	Einladung nach Bensberg	11.00 Uhr  	Pfarrer i. R. Wolfgang Graf
04.01	9.30 Uhr  Gottesdienst zur Jahreslosung mit Pfarrer i. R. Jörg Schmidt (s. S. 15)	11.00 Uhr 	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Pfarrer i. R. Jörg Schmidt (s. S. 15)
11.01.		11.00 Uhr 	MärchenGottesdienst mit Pfarrerinnen Ulrike Ritgen (s. S. 16)
18.01.	9.30 Uhr   Pfarrer Samuel Dörr	11.00 Uhr  	Pfarrer Samuel Dörr
25.01.	11.00 Uhr  Pfarrer Samuel Dörr & Konfis		
01.02.	9.30 Uhr  Pfarrerinnen Birgit Dwornicki	11.00 Uhr 	Pfarrerinnen Birgit Dwornicki

REFRATH

KIPPEKAUSEN

01.01.	Einladung nach Kippekausen	18.00 Uhr	Pfarrerinnen Birgit Dwornicki
04.01	10.00 Uhr  Pfarrerinnen Marion Raubert	18.00 Uhr	Musikalische Vesper mit Pfarrer Robert Dwornicki
11.01.	10.00 Uhr  Frühstücksgottesdienst mit Prädikantin Claudia Heidkamp (s. S. 15)		
18.01.	10.00 Uhr Pfarrer Robert Dwornicki	11.00 Uhr  	Pfarrer Robert Dwornicki
25.01.		11.00 Uhr	Pfarrerinnen Marion Rauber & Konfis
01.02.	10.00 Uhr  Prädikant Harald Knorn	18.00 Uhr	Musikalische Vesper mit Pfarrer Robert Dwornicki



ABENDMAHL



KIRCHENKAFFEE



GEMEINDEESSEN



RÜCKBLICK ZUM HALLOWEEN IN DER BÜCHEREI

Das Büchereigespenst freute sich riesig über 35 kleine Besucherinnen und Besucher aus der 1. und 2. Klasse, die den Gemeindesaal in eine wohlig-gruselige Welt verwandelten. Zwischen Spinnennetzen, leuchtenden Kürbissen und Gespensterlampen tanzten kleine Vampire, Hexen und Skelette ausgelassen zu Gespenstermusik von Hexe Jarka und Sohn Jaron.

Fee Claudia und Hexe Jarka lasen spannen-

de Gruselgeschichten vor, es wurden lustige Taschentuch-Gespenster gebastelt und zwischendurch gab's passendes Fingerfood. Zum Abschluss jagten alle gemeinsam mit Taschenlampen das Zeltkirchengespenst – ein großer Spaß für Klein und Groß!

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer – und an die Eltern, die uns ihre kleinen Gespenster anvertraut haben.

Monika Wortmann für das Büchereiteam

GARTENAKTION IN HERKENRATH – EIN SCHÖNES GEMEINSCHAFTSERLEBNIS!

Gartenarbeit schweißt zusammen – besonders, wenn motivierte Gemeindeglieder trotz Sturm und Regen mit Hecken- und Rosenscheren sowie Laubrechen rund um das Gemeindezentrum Herkenrath ausschwärmen. Am Samstag, den 25.10., trafen sich 12 Helfer:innen, um die Grünflächen winterfest zu machen. Unter Anleitung unserer Gärtnerin Friederike Gaß standen Heckenrückschnitt, Laubkehren, Wege und Beete auf dem Plan.

Schön wie immer beim Gartenaktionstag: der bunte Querschnitt der Gemeinde – vom Konfirmanden bis zur Rentnerin, vom Enkel bis zur Oma – arbeitet Hand in Hand. Beim zweiten Frühstück blieb Zeit für Gespräche, und schon um 13.00 Uhr war alles geschafft. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging's zufrieden nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Dr. Martina Gaß

EINE WOCHEN, DIE VERBINDET – TAIZÉ ERLEBEN

Bei bestem Wetter verbrachten wir die erste Herbstferien Woche in der Communauté de Taizé, einem kleinen Kloster mitten in Frankreich. Nachdem wir am Sonntagmittag mit einer Gruppe verschiedener Gemeinden aus dem Umland von Köln auf dem riesigen Parkplatz angekommen sind, richteten wir uns in den einfach gehaltenen Baracken ein und machten erste Bekanntschaften. Die kommende Woche war voll mit verschiedenen Aktivitäten, drei Gebeten am Tag, Taizé-Twister und anderen verrückten Taizé Spielen, Gesprächen und ganz viel Spaß. Während wir den Vormittag in Kleingruppen verbrachten und uns über verschiedene biblische Texte austauschten, wurde es am Nachmittag kreativ: Theaterstücke, Tänze und kleine Quizzes wurden vorbereitet und den

anderen am nächsten Tag präsentiert. Auch das Putzen blieb uns allen nicht erspart, konnte aber mit dem speziellen Penguin-Clean Lied versüßt werden. Abschließend lässt sich sagen: Eine Woche Taizé ist am Ende viel zu schnell vorbei und was bleibt, sind viele Erinnerungen und ein Gefühl, welches man einfach nur selbst erlebt haben muss.

Nun blicken wir mit voller Vorfreude auf die nächste schon geplante Woche in Taizé im Sommer 2026!

Emilia Höring



UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE

BEGEGNUNG & GEMEINSCHAFT

Raum für Austausch, Unterstützung und Miteinander.



Amnesty International Bensberg/Rösrath/Overath

Wann: Dienstag, 02. & 16.12. | 06. & 20.01., 20.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Ursula Kleinert-Gentz, Tel. 55975 | E-Mail: kleinert-gentz@web.de



Begegnungscafé (mit Technikhilfe)

Wann: Sonntag, 07.12. & 04.01., 15.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54



Wanderung für Menschen in Trauer

Wann: 03.12. um 14.30 Uhr | 17.01. um 14.00 Uhr

Info: B. Althoff, 0157/54187617 | C. Ockenfels: 0171/6992049



Willkommenskaffee für Ukrainer:innen am Vüfels

Wann: mittwochs von 15.00-17.00 Uhr (weitere Helfer willkommen)

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vüfels 26

HILFE & HERZ

Wo Nächstenliebe konkret wird.



Die Alten- und Familienhilfen suchen kontinuierlich Helfer:innen für die Aufgaben der Vereine.

Bensberg, Tel. 56565 | www.afh-bensberg.de

Refrath, Tel. 69852 | www.afahi-refrath.de



Bensberg isst was

Wann: dienstags, 12.00-13.30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3



Besuchsdienstkreise

Unser Besuchsdienstkreis schenkt Zeit und Aufmerksamkeit für Gemeindemitglieder. Haben Sie Interesse sich zu engagieren?

Info: Julia Krämer-Walter, Tel. 57851 & Robert Dwornicki, Tel. 63398



Kleiderstube Bensberg

Wann: dienstags, 15.00-17.30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3



Partnerschaften & Förderkreise

Jugendförderung Herkenrath | Kalungu-Partnerschaft | Marijampole-Partnerschaft | Rumänien-Partnerschaft | Tansania-Partnerschaft
Stiftung Zeltkirche | Stiftung für die kirchliche & diakonische Arbeit in Refrath. Alle Infos/Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE

LESEN, ENTDECKEN, LERNEN

Für alle, die Freude an Büchern, Gesprächen und geistigem Input haben.

ADAM'S



„ADAM'S ECKE“

(nur für Männer) – am letzten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr Wo:
Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Pfarrer Robert Dwornicki, Tel. 63398

Wann: **16.12. 20.00 Uhr** Weihnachtsfeier mit Männergesang, Feuerzangenbowle und schrägen Weihnachtsgeschichten.

27.01. (19.00 Uhr!!) „Menü Surprise“ – wir kochen und jeder bringt Zutaten für 5 Euro mit.



Bibelgesprächskreis

Wann: 9.12. & 13.01., 18.30 Uhr mit Pfarrer Robert Dwornicki

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Pfarrer Robert Dwornicki, Tel.: 63398



Ev. öffentliche Bücherei Kippekausen:

Mittwoch: 15.00-16.00 Uhr | Donnerstag: 9.30-11.30 Uhr

Freitag: 15.00-17.00 Uhr | In den Ferien NUR freitags geöffnet!

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Ulrike Berger, Tel. 64960

E-Mail: buecherei-kippekausen@ekir.de

Homepage: <https://www.bibkat.de/kippekausen>

Die Ausleihe ist kostenlos!



Gesprächskreis "Gott und die Welt"

Wann: jeden vierten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Rolf Vidal, E-Mail: elladarovi@gmx.net | Tel.: 0173/4447439

Lebenswortgruppe

Wann: einmal monatlich

Info: Ulrike Quillmann, Tel. 0176/44475869



Lesezeichen – Literatur-Gruppe Refrath

04.12.: Adventsfeier

15.01.: Marc-Uwe Kling "Views" vorgestellt von Pfarrer Dwornicki

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Gisela Schneider, Tel. 21337

Beginn: 19.30 Uhr

UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE

MUSIK VERBINDET

Für alle, die gerne singen, musizieren oder zuhören.



Chor „Himmel und Erde“ Herkenrath

Wann: 14-tägig sonntags, 18.00-20.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Dr. Martina Gaß, Tel. 02207/847378

Gemeindechor am Vüfels

Wann: freitags, 17.00-18.30 Uhr (außer in den Ferien)

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vüfels 26

Info: Eckart Engel, Tel. 0179/5225373

Happy Chories (ehem. Projektchor Bensberg)

Wann: mittwochs, 19.00-20.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Jörg Golletz, Tel. 0178/5454843



ZeltSingers

Wann: mittwochs, 19.15-20.45 Uhr (außer in den Ferien)

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Pfarrerin Birgit Dwornicki, Tel. 63398



Singen – Lieder des Herzens

Wann: Freitag, 30.01., 18.00-19.30 Uhr

Wo: Ev. Kirche Bensberg, Friedhofsweg 9

Info: Jörg Golletz, Tel. 0178/5454843



Meditation: Atem, Klang und Stille

Wann: jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.00-19.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Karin Blunck, Tel. 62563 | E-Mail: klangmassage-kb@gmx.de

Meditativer ökumenischer Tanzkreis

Wann: jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Helena Gaida, Tel. 83736



Posaunenchor Herkenrath

Wann: freitags, 18.00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Ulla Pillmann, Tel. 02202/38105

Posaunenchor Bensberg

Wann: mittwochs, 19.00 Uhr

Wo: Ev. Kirche am Vüfels, Vüfels 26

Info: Hartmut Wlodarczyk, Tel. 67733

E-Mail: hartmut.wlodarczyk@ekir.de

UNSERE GRUPPEN & ANGEBOTE



Offenes ökumenisches Singen

Wann: jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Isolde & Alfred Giese.

KREATIV & PRAKTISCH

Für alle, die gerne gestalten, nähen, handarbeiten oder basteln.



Der Nähclub

Der Nähclub: montags, 18.00-21.00 Uhr

Näh-Workshops: jeden letzten Samstag im Monat, 13.00-18.00 Uhr

Teenager-Workshops: jeden ersten Samstag i. M., 13.00-18.00 Uhr

Wo: Gemeindetreff Neufrankenforst, Beethovenstr. 19

Info: dernaehclub@gmx.de



Handarbeitsgruppe „Nadelöhr“

Wann: 08.12. | 12. & 26.01., 15.00-17.00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vürfels 26

Info: Alfrede Sommer, Tel. 64477

Am **7.12.** können nach dem Gottesdienst schöne selbstgemachte Handarbeiten erworben werden.



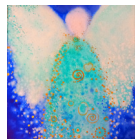
Handarbeitstreff in Herkenrath

Wann: jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr und

jeden 3. Freitag im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Sabine Blißenbach, E-Mail: sabine.blissenbach@ekir.de



Malen im Ev. Gemeindezentrum Bensberg

Wann: stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Christina Stoschus-Schumann | www.die-malwerkstatt.de



Workshop Kreatives Schreiben

Wann: Samstag, 10.01., 10-13 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Refrath, Vürfels 26

Info: Gemeindebüro Refrath, Tel. 69143

SPIEL & SPASS

Gemeinsam spielen, lachen, neue Menschen kennenlernen.



Spieletreff für Erwachsene

04. & 18.12. | 15. & 29.01. jeweils um 18.00 Uhr im

Gemeindetreff Neufrankenforst, Beethovenstr. 19

Info: David Haupt, Tel. 0176/44775924



NEUES AUS DEM FAMILIENZENTRUM E.N.G.E.L.

GROSSER WEIHNACHTSBAUMVERKAUF MIT KLEINEM WEIHNACHTSMARKT ZU GUNSTEN DER EV. KITA BENSBERG!

In vorweihnachtlicher Atmosphäre verkaufen Eltern und der Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Bensberg zu fairen Preisen wunderschöne Nordmanntannen.

Bei der großen Auswahl ist sicher für jeden Geschmack der richtige Weihnachtsbaum dabei. Der Erlös des Verkaufs kommt zu 100% den Kindern zugute!

Außerdem findet parallel ein kleiner Weihnachtsmarkt mit handgefertigten Dekoartikeln, Lampen und Geschenkideen statt.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Termin & Uhrzeit: 14.12. von 11.00-15.00 Uhr

Achtung!!! Veranstaltungsort: Aufgrund des großen Wasserschadens in der Kita, der aktuell noch behoben wird, findet alles im **Ev. Gemeindezentrum Bensberg** (Im Bungert 3) statt.



KINDERGOTTESDIENSTE IN UNSERER GEMEINDE



EV. GEMEINDEZENTRUM BENSBERG

Termin: jeden 2. So. im Monat, 10.00 Uhr!

EV. GEMEINDEZENTRUM HERKENRATH

Minigottesdienst: 07.12., 11.00 Uhr



KINDERKIRCHE/MINIGOTTESDIENST

ZELTKIRCHE KIPPEKAUSEN

Wann: 7.12., 11.15-12.30 Uhr

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

KITA ARCHE NOAH, ZELTKIRCHE

Wann: 19.12., 11.00 Uhr

SCHULGOTTESDIENSTE

12.12., 8.15 Uhr mit dem OHG

17.12., 8.20 Uhr mit der KGS Frankenforst

19.12. & 30.01., 8.00 Uhr mit der GGS Kippekausen

26 05.12. & 19.12. & 23.01. 8.00 Uhr | 9.1., 8.45 Uhr mit der GGS Refrath



ZAUBERSTÄBE BASTELN – WORKSHOP

Wem die Winkelgasse zu quirlig ist oder wer bei Ollivanders Zauberstablade einfach nicht fündig geworden ist, der ist herzlich eingeladen, zum Zauberstabbasteln ins **Bensberger Gemeindezentrum** (Im Bungert 3) zu kommen. Wir treffen uns am **07. Februar von 10.00-13.00 Uhr**.

Es können verschiedene Varianten von Zauberstäben gebastelt werden. Mit Phoenixfeder oder Einhornmähne. Und natürlich kann auch direkt fleißig das Zaubern geübt werden: „Wingardium Leviosa!“. Im Anschluss kann der gebastelte Zauberstab dann direkt im Harry Potter Cosplay Gottesdienst am

08. Februar zum Einsatz gebracht werden.

Egal, ob der Zauberstab für die Verteidigung gegen die dunklen Künste oder für den Cosplay Gottesdienst benötigt wird: Alle sind eingeladen, beim Zauberstabbasteln mitzumachen. *Pfarrer Samuel Dörr*



KOMMT VORBEI ZUM BENSBERGER HÜTTENZAUBER! Am **20. Dezember von 15.00-16.00 Uhr** liest Diakon Rainer Beerhenke Weihnachtsgeschichten und singt mit euch Advents- und Weihnachtslieder im **Bensberger Hüttenzauber** (an der Schlosstreppe in der Schlosstraße). Ein stimmungsvolles Erlebnis für Kinder – wir freuen uns auf euch!

SPIELGRUPPEN & KINDERGRUPPEN



KRABBELGRUPPE KIPPEKAUSEN

Für Kinder ab 0 Monaten bis 3 Jahren mit ihren Müttern und/oder Vätern.

Termin: freitags von 10.30-12.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Kippekausen

Leitung: Meike Heppner, Tel. 0177/3425934

E-Mail: meikescheiderich@hotmail.com



ELTERN-KIND-CAFÉ KRABBELGRUPPE BENSBERG

Termin: dienstags 10.00-12.00 Uhr (außer in den Ferien) & mittwochs 15.30-17.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Bensberg

Anmeldung: ja

Kosten: kostenfrei

Leitung: Kristina Immig

Infos & Kontakt: Gemeindebüro Bensberg,

E-Mail: gemeindebuero-bensberg@ekir.de



KRABBELGRUPPE IN HERKENRATH

Termin: montags von 9.30-11.30 Uhr.

Ort: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath

Kontakt: Brigitte Selbach

www.kindercafe-herkenrath.de



KINDERGRUPPEN IN HERKENRATH

MÄDCHENGRUPPE: dienstags von 16.30-18.00 Uhr für Mädchen in der Grundschule

GIRLS TIME: Donnerstag, 04. & 18.12., 17.00-19.00 Uhr für Mädchen ab der 5. Klasse.

JUNGENGRUPPE: Donnerstag 11.12., 15.00-16.30 Uhr

Anmeldung: Britta Gramstat, Tel. 481697

E-Mail: britta.gramstat@ekir.de

JUGEND- TREFF

freitags
17-20 Uhr

Jeden Freitag stürmt ab 17.00 Uhr eine Horde Jugendlicher das Gemeindezentrum Bensberg. Das ist der Jugendtreff. Er bietet einen Raum, in dem sich Jugendliche treffen können, ohne dass Eltern stören. Denn die sind ja nicht da. Es gibt Angebote wie Tischkicker, Tischtennis, Zocken mit der Switch sowie jegliche Karten- und Brettspiele. Aber auch Volleybälle und Fußballle (sogar mit kleinem Tor) liegen bereit. Und das Beste: Es gibt gratis Essen. Regelmäßig backen wir gemeinsam Crêpes, Waffeln und Ähnliches. Auch mit Snacks werden wir versorgt. Der Jugendtreff geht von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Wann du kommst oder gehst, ist jedoch egal. „Ich gehe wieder hin, weil es dort einfach cool ist und ich mich oft schwer tue, zu socializen. Der Pfarrer ist außerdem super sympathisch.“, sagt Samuel, ein Konfirmand und Stammgast beim Jugendtreff. Doch auch nach 20.00 Uhr ist der Abend für einige noch nicht vorbei. Einige gehen noch gemeinsam nach Bensberg, um sich bei Rewe einzudecken oder Döner zu holen. Im Winter ist der Weihnachtsmarkt das Ziel. Da ist es wärmer.

Lotta Weiß



NACHHALTIGES WEIHNACHTEN – AUS ALT MACH NEU

Weihnachten steht vor der Tür – und damit auch die Frage: Wie gestalten wir die Feiertage schön, ohne Berge von Müll zu produzieren? Eine Antwort: Upcycling! Alte Sachen bekommen neues Leben, schenken Freude – und schonen nebenbei die Umwelt.

Ideen für ein nachhaltiges Fest:

- Geschenke clever verpacken: Statt Geschenkpapier könnt ihr alte Zeitungen, Landkarten, Stoffreste oder schöne Tücher nutzen. Mit einer hübschen Schleife oder einem persönlichen Anhänger wirken sie trotzdem festlich.
- Deko aus Fundstücken: Korken, Zweige, Gläser, alte Christbaumkugeln – alles lässt sich kreativ in neue Weihnachtsdeko verwandeln. Ein paar Kerzen dazu, und schon habt ihr eine gemütliche Atmosphäre.
- Selbstgemachtes schenken: Selbstgemachte Kekse, Liköre oder kleine DIY-Geschenke sind persönlich, individuell und nachhaltig. Wer mag, kann alte Gläser, Dosen oder Stoffreste nutzen, um sie hübsch zu verpacken.
- Second-Hand entdecken: Vom Pulli über Bücher bis zu Dekoartikeln – auf Flohmärkten, in Second-Hand-Läden oder online findet ihr tolle Schätze, die ihr direkt weiterverschenken oder umgestalten könnt.

Unser Tipp: Probiert doch mal ein kleines DIY-Projekt für Weihnachten – z. B. eine alte Holzschachtel zum Geschenkkorb oder ein altes T-Shirt als Beutel für Präsente. Das Beste: Es macht Spaß, spart Geld und gibt euren Geschenken eine ganz persönliche Note.

**JEK
JUNGE-
ERWACHSENEN-
KREIS**

LEUTE ZWISCHEN
20 UND 30:
DINGE DIE
SPASS MACHEN,
THEMEN DIE
DRAN SIND.

Nächste Treffen:
7.12. | 4.01. | 1.02.
15-17 Uhr



MINI-UPCYCLING:

KERZEN AUS ALTEN GLÄSERN

Wachsreste (z. B. von alten Kerzen) im Wasserbad schmelzen.

Docht in das Glas setzen (ein Holzstäbchen hält ihn mittig). Geschmolzenes Wachs vorsichtig ins Glas gießen.

Optional: Ein paar Gewürze, getrocknete Orangenscheiben oder Zimtstangen für einen weihnachtlichen Duft dazugeben. Fest werden lassen – fertig! Das Ergebnis: eine persönliche, nachhaltige Kerze, die nicht nur gut aussieht, sondern auch den Weihnachtsabend gemütlich macht.

SPEZIELL FÜR SENIOR*INNEN

Altenklub Bensberg

Mittwochs 14.30 bis 16.30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3

Info: Gretel Diekmann, Tel. 53642 | Anke Steg, Tel. 54360 | Lore Bertrand, Tel. 83387

- 03.12.** Große Seniorenadventsfeier unserer Ev. Kirchengemeinde Bensberg
- 10.12.** Wir freuen uns auf kleine und große „Engel“ aus unserem Kindergarten
- 17.12.** Weihnachtsfeier in unserem Altenklub
- 24.-31.12.** WEIHNACHTSFERIEN
- 07.01.** Pfarrer Samuel Dörr stellt uns die Jahreslosung 2026 vor
- 14.01.** Spielenachmittag
- 21.01.** Gymnastik mit Sigrid Neuhof
- 28.01.** "Winterreise" (Franz Schubert) - Musikalischer Nachmittag mit Annette Müller-Philippek und Jörg Golletz

Seniorenclub Herkenrath

Mittwochs 14.30 bis 16.30 Uhr (Zweimal im Monat)

Wo: Ev. Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54

Info: Inge Neu, Tel.: 981651

- 10.12.** Seniorenadventsfeier
- 24.-31.12.** WEIHNACHTSFERIEN
- Januar** Termine standen beim Redaktionsschluss noch nicht fest

Seniorenclub Kippekausen

Mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Kippekausen, Am Rittersteg 1

Info: Frau Schmietenknop, Tel. 65860

- 03.12.** Bahnhofsmission im Film mit Frau Maddauss
- 10.12.** Frau Dr. Engelbert und ihre Flötenspielerinnen
- 17.12.** Weihnachtsfeier mit Herrn Xaver Hetzenegger und Frau Ulla Pillmann
- 24.-31.12.** WEIHNACHTSFERIEN
- 07.01.** Auslegung der Jahreslosung 2026 mit Diakon Rainer Beerhenke
- 14.01.** Quiz von und mit Frau Risters
- 21.01.** Sicher leben im Alltag mit Kriminalhauptkommissar Peter Liening
- 28.01.** Märchen aus aller Welt – vorgetragen von Frau Melle

Seniorenclub Neufrankenforst

DONNERSTAGS 15.00 BIS 17.00 UHR, **TERMINE: 04.12. | 08. & 22.01.**

Wo: Gemeindetreff Neufrankenforst, Beethovenstraße 19

Info: Herr Meyndt, Tel. 66745

Nachmittag der Senioren am Vüfels

Montags 15.00 bis 16.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Wo: Ev. Gemeindezentrum Vüfels, Vüfels 26

Info: Frau Altmeyer, Tel. 22880

- 01.12.** Bewegt in den Advent mit Larissa Schmitz
- 08.12.** Bethlehem u. Jerusalem damals und heute mit Wolfgang Pöttgen
- 15.12.** **12.30 Uhr !** Adventsessen
- 22.-05.01.** WEIHNACHTSFERIEN
- 12.01.** Gedanken zur Jahreslosung mit Diakon Rainer Beerhenke
- 19.01.** Fit durch den Winter (Gymnastik)
- 26.01.** Eindrücke aus Kopenhagen mit Frau Lappe



Ü60 (NORDIC-)WALKING-GRUPPE

Gemeinde auf neuen Laufwegen

Wann: dienstags, 9.00 Uhr (außer in den Ferien)

Wo: Parkplatz am Kinderspielplatz Saaler Mühle

Kosten: 20,- € für 12 Termine

Info: angela.yanar@ekir.de

ALTENHEIM-GOTTESDIENSTE

St. Josefshaus, Junkersgut 10–14:

03.12. und 07.01. | 16.00 Uhr

Bergische Residenz, Dolmanstraße 7:

10.12. und 14.01. | 16.00 Uhr

Seniorenheim Krone, Zum Steinrutsch 1:

12.12. (ökumenisch) und 16.01. | 16.00 Uhr

AGO Herkenrath, Kirchgasse 1

29.01. | 16.00 Uhr

AWO, Saaler Straße 92-96:

16.12. und 27.01. | 16.00 Uhr

Lerbacher Wald, Helene-Stöcker-Straße 1-12:

18.12. und 15.01. | 10.30 Uhr

Carpe Diem, Overather Straße 32:

19.12. und 30.01. | 16.00 Uhr

SENIORENGESPRÄCHSKREIS

Dienstag, 20.01. um 15.30 Uhr

Wo: St. Josefshaus, Junkersgut 10–14

NEUES BEI ÜBERWEISUNGEN AB OKTOBER 2025

Ab dem 9. Oktober prüfen Banken bei jeder Überweisung automatisch, ob Name und IBAN des Empfängers übereinstimmen (Verification of Payee). Bitte achten Sie daher darauf, den Empfängeramen „**Ev. Kirchengemeinde**

meinde Bensberg“ und die IBAN genau wie angegeben einzutragen, damit Ihre Spende problemlos bei der Evangelischen Kirchengemeinde Bensberg ankommt.

OASENTAG IM HAUS DER STILLE IN RENGSDORF



Wir haben das Exklusiv-Angebot für einen Oasentag im Haus der Stille in Rengsdorf erhalten und vorreserviert: Am **Mittwoch, den 18. Februar**

2026 (Aschermittwoch), können wir den Tag dort „nur für uns“ verbringen. Thema wird: „Im Wandel der Zeiten: Geborgenheit finden“ sein.

Der Tag kann nur dann stattfinden, wenn sich mind. 8 Teilnehmer:innen anmelden.

Fahrservice mit den Gemeindebussen ist wieder – kostenlos – eingeplant. Die Gebühr für den Oasentag beträgt 68€ pro Person.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte **bis spätestens 20.12. VERBINDLICH** bei Claudia Heidkamp an:

E-Mail: claudia.heidkamp@ekir.de

Tel.: 02204 91 11 60

WUT UND MUT: NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN!



Gottesdienst im Rahmen der Orange Days in Köln-Stammheim.

Jedes Jahr rufen UN Women zu den „Orange Days“ auf – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen*, vom 25. November,

dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen*, bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte.

Überall leuchten Gebäude orange, Banner werden gehisst, Kleidung und Licht setzen ein sichtbares Zeichen für eine Zukunft ohne Gewalt, Missbrauch und Benachteiligung aufgrund von Geschlecht oder Geschlechtszuweisung.

Der Synodale Fachausschuss „Gemeinschaft von Männern und Frauen“ (MuF) lädt dazu im Rechtsrheinischen zum 5. Orange-Days-Gottesdienst ein: **Montag, 1. Dezember 2025, 18.00 Uhr** Immanuel-Kirche, Köln-Stammheim, Bonhoefferstraße 8.

Unter dem Motto „Wut und Mut“ wird das Nein zu Gewalt an Frauen biblisch und spirituell bedacht. Junge Menschen der Jugendkirche bereichern den Abend geistreich mit eigenen Ideen, Worten und Musik.

Im Anschluss sind alle herzlich zum Austausch bei einem heißen Getränk eingeladen.

Willkommen sind alle Menschen – mit und ohne Konfession –, gerne mit einem orangen Accessoire als Zeichen der Solidarität.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bensberg | www.kirche-bensberg.de

Verantwortlich: Pfarrer Samuel Dörr, Pfarrer Robert Dwornicki, Pfarrerin Marion Rauber, Kristina Scharnke

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionssitzung für die Ausgabe Februar/März 2026: 30. Dezember 2025

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2026: 07. Januar 2026

ANSPRECHPARTNER

TELEFON*

Seelsorgeteam

Sprechstunden nach Vereinbarung.

Pfarrer Samuel Dörr	E-Mail: samuel.doerr@ekir.de Insta: @samuel.doerr	53738
Pfarrer Birgit & Pfarrer Robert Dwornicki	E-Mail: birgit.dwornicki@ekir.de Insta: @b.dwornicki E-Mail: robert.dwornicki.1@ekir.de	63398
Pfarrer Marion Rauber	E-Mail: marion.rauber@ekir.de	9199383
Pfarrer Ulrike Ritgen	E-Mail: ulrike.ritgen@ekir.de	0163/8343454
Diakon Rainer Beerhenke	E-Mail: rainer.beerhenke@ekir.de	867809

Kinder- & Jugendarbeit

Diakonin Britta Gramstat, Jugendleiterin	E-Mail: britta.gramstat@ekir.de Anschrift: Straßen 54, 51429 BGL	481697
Larissa Schmitz, Gemeindepädagogin	E-Mail: larissa.schmitz@ekir.de Insta: @freshe.fische Anschrift: Wittenbergstr. 1, 51429 BGL Sprechstunde: Dienstag 10.30-13.00 Uhr	9689887

Familienzentrum E.N.G.E.L.

Silke Geißler, KiTa Leiterin	Ev. Kindertagesstätte Bensberg E-Mail: info@kindergarten-bensberg.de	55008
Vanessa Riebenstahl, KiTa Leiterin	Ev. Kindertagesstätte Arche Noah Kippekausen E-Mail: kita.refrath@ev-kitaverband-koeln-rrh.de	64026

Gemeindebüros

Kristina Scharnke	Ev. Gemeindebüro Bensberg, Straßen 54, 51429 BGL Montag Mittwoch Donnerstag 9-13 Uhr in Herkenrath Dienstag 11-14 Uhr im Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3, 51429 BGL E-Mail: gemeindebuero-bensberg@ekir.de	52284
Bettina Jensen Silke Reiländer	Ev. Gemeindebüro Refrath, Wittenbergstr. 1, 51427 BGL Dienstag bis Freitag 9-13 Uhr und mittwochs durchgängig bis 17 Uhr E-Mail: gemeindebuero-refrath@ekir.de	69143

Ev. Sozialberatungsstelle – anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung

Julia Krämer-Walter	E-Mail: sozialberatungsstelle-bensberg@ekir.de Refrath: Montag 9-13 Uhr Bensberg: Dienstag 11-14 Uhr Herkenrath: Mittwoch & Donnerstag 9-13 Uhr Konto/Förderkreis: IBAN: DE81 3705 0299 0312 0169 15 Über Spenden freuen wir uns!	57851
---------------------	--	--------------

ANSPRECHPARTNER

TELEFON*

Beratung und Hilfe

Alten- & Familienhilfe Bensberg	Montag Mittwoch Donnerstag & Freitag 10-12 Uhr, 1. Dienstag im Monat 16-18 Uhr. E-Mail: info@afh-bensberg.de	56565
Alten- & Familienhilfe Refrath	Montag Dienstag 16-18 Uhr & Donnerstag 10-12 Uhr, E-Mail: info@afahi-refrath.de	69852
Ev. Beratungsstelle Bensberg	Milchborntalweg 4, 51429 Berg. Gladbach Termin nach telefonischer Vereinbarung	54004
Diakoniestation	des Ev. Krankenhauses Berg. Gladbach oder 24 Stunden Rufbereitschaft:	02202/1227100 0163/2571265
Hotline: Evangelische Seelsorge		0800/1110111
Ev. Informationsstelle, Schildergasse 57, 50667 Köln		0221/6605722
Kleiderstube Bensberg	Im Bungert 3, (Gemeindezentrum) Dienstag 15.00-17.30 Uhr	0163/6652542

Küster:in | Hausmeister:in

Bensberg	Natascha Röger E-Mail: natascha.roeger@ekir.de	0176/44511862
Herkenrath	Küsterin Dr. Martina Gaß E-Mail: m.gass@t-online.de	02207/847378 01577/9842868
Kippekausen & Vüfels	Küster Heiko Nießen E-Mail: heiko.niessen@ekir.de	66859 0152/26128675

Organist:innen

Yumi Choi	E-Mail: yumi.choi@gmx.net E-Mail:	0177/3499332
Xaver Hetzenegger	x.hetzenegger@googlemail.com	01578/4954900
Johannes Lange	E-Mail: johannes.lange@ekir.de	53347
Olaf Schmitz	E-Mail: n-o.schmitz@t-online.de	0170/7018094

Ev. Verwaltungsverband Köln-Rechtsrheinisch

Wuppertaler Straße 21a, 51067 Köln E-Mail: info@evv-kirche-rechtsrheinisch.de	0221/2785610
--	---------------------

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Bensberg

Bank für Kirche u. Diakonie eG
IBAN: DE49 3506 0190 1010 6100 16 | BIC: GENODED1DKD

*Folgende Vorwahl gilt für Bensberg, Herkenrath und Refrath: 02204



Gott spricht:

*Siehe,
ich
mache
alles
neu!*

Offenbarung 21,5

Illustration: Stefanie Bahlinger, Mössingen; illustriert für den Verlag am Birnbach

www.kirche-bensberg.de